

70 JAHRE NACH DEM ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGES

KINDERSOLDATEN

— DAMALS UND HEUTE —



17. NOVEMBER 2015 | 14.00 – 16.30 UHR
DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM | ZEUGHAUSKINO
EINGANG WASSERSEITE | UNTER DEN LINDEN 2 | 10117 BERLIN

- Begrüßung** **Dr. Arnulf Scriba**
Abteilungsleiter Sammlungen a.i. |
Deutsches Historisches Museum
- Grußwort** **Wolfgang Wieland**
Stellv. Vorsitzender Deutsche Gesellschaft e. V. |
Vorstandsmitglied Volksbund Deutsche Kriegs-
gräberfürsorge e. V.
- Buchpräsentation** **»Hitlers letzte Armee. Kinder und
Jugendliche im Kriegseinsatz«**
- Impuls** **Prof. Dr. Berthold Meyer**
Honorarprofessor am Zentrum für Konfliktforschung
der Universität Marburg | Landesvorstand Hessen
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
- Podium** **Lotte Leicht**
EU-Direktorin von Human Rights Watch (angefragt)
- Prof. Dr. Berthold Meyer**
Dr. Michael Pittwald
Institut für praxisorientierte Sozialforschung
und Beratung Osnabrück | Autor des Buches
»Kindersoldaten, neue Kriege und Gewaltmärkte«
- Dr. Ekkehart Rudolph**
ehemaliger Kindersoldat und Autor
- Moderation** **Dr. Klaus Rost**
Publizist

Die drohende militärische Niederlage Deutschlands vor Augen rufen die Nationalsozialisten auch Kinder und Jugendliche zu den Waffen. Für hunderttausende Flakhelfer, Hitlerjungen im Volksturm, Werwölfe sowie minderjährige Angehörige der Wehrmacht und der Waffen-SS bedeutete dies den sicheren Tod. Die Grausamkeit des Krieges prägte die Überlebenden ihr Leben lang.

Im Zentrum der Podiumsdiskussion stehen die Fragen: Wie gehen wir mit der Erinnerung an Hitlers Kindersoldaten in der Gesamtschau des 20. Jahrhunderts und mit Blick auf die Zukunft um? Welche Lehren können für die Gegenwart gezogen werden und welchen Beitrag kann Deutschland zur Kinderrechtsprävention, Friedens- und Versöhnungsarbeit leisten?

Um Anmeldung wird gebeten unter Deutsche Gesellschaft e. V.
Dr. Hanns Schneider | Tel.: +49 (0)30 88 41 22 – 03
E-Mail: Hanns.Schneider@deutsche-gesellschaft-ev.de